

Pfarre Ratten

Telefon: 03173 2203

E-Mail: ratten@graz-seckau.at

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und

Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr

Jeden Donnerstag und Sonntag

Heilige Messe.

Donnerstag um 18:30 Uhr

Sonntag um 10:00 Uhr

Besondere Gottesdienste in nächster Zeit

Datum	Uhrzeit	Titel
19.03. 2023	10.00	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder
05.05. 2023	19.30	Bibelrunde mit Vikar Franz Ranegger
18.05. 2023	09.45	Erstkommunion
02.06. 2023	18.00	Lange Nacht der Kirchen
11.06. 2023	10.00	Feier des Fronleichnamsfestes, mit Prozession



Das Fastentuch mit den letzten Worten Jesu im Kontext mit der Osterkerze und dem Auferstandenen. Unsere schöne Kirche einladend zur Meditation in dieser Fastenzeit. Krisen, Umbrüche wahrnehmen, einordnen und österlich vertrauensvoll Veränderungen annehmen. Jeder Mensch ein von Gott geliebtes Kind! Wie darf ich aus diesem Bewusstsein heraus leben?

Das Pfarrteam wünscht allen Bewohnern von Ratten eine meditative Fastenzeit, gesegnete und fröhliche Osterfeiertage und einen belebenden Frühling!



DANKE an alle Lichtmesssammler*innen, die im Namen der Pfarre Ratten unterwegs waren und ein großes Dankeschön an die Spender*innen.

Hinweis: Auf der folgenden Homepage gelangen Sie zur Startseite des gesamten Seelsorgeraumes des Oberen Feistritztales:

<https://www.oberes-feistritztales.graz-seckau.at/>

Die Pfarrgemeinderäte stellen sich vor. Diesmal Lara-Sophie Lueger:

Liebe Pfarrgemeinde Ratten,
mein Name ist Lara-Sophie Lueger und seit letzten Jahr bin ich Teil des Pfarrgemeinderates in Ratten. Viele werden mich bereits kennen, sei es durch die Feuerwehr, das Rote Kreuz oder meine früheren Auftritte mit der steirischen Harmonika.

Für all jene welche mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin 21 Jahre alt, wohne in Ratten und arbeite als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin.

Hauptsächlich widme ich meine Freizeit der Freiwilligen Feuerwehr Ratten. Dort bin ich seit meinem 11. Lebensjahr Mitglied und seit 2020 als Sanitätsbeauftragte tätig. Ebenso bin ich Mitglied beim Roten Kreuz in Birkfeld.

Im letzten Jahr habe ich mich dazu entschieden auch im Pfarrgemeinderat tätig zu sein. Dabei habe ich die Funktion als Schriftführerin übernommen. Weiters beschäftige ich mich mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde und begleite sie auf dem Weg zu einem christlichen Leben in unserer Pfarre.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen, sowie auf eine schöne Zeit im Pfarrgemeinderat.

Alles Liebe,
Lara-Sophie Lueger



Pfarrgemeinderätin
Lara-Sophie
Lueger

Die Feier der Karwoche vom 2. April bis 10. April 2023

Palmsonntag, 2. April

Treffpunkt um 10.15 Uhr beim Gasthaus Krai-
ner, Palmweihe und Prozession,
10.30 Uhr Heilige Messe

Gründonnerstag, 6. April

18.30 Uhr Abendmahlgottesdienst in Rettenegg



Karfreitag, 7. April

15 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Ratten

Karsamstag – Osternacht, 8. April

Osterspeisesegnungen
10 Uhr in der Pfarrkirche und Bahnhofssiedlung
13 Uhr bei Hubertuskapelle
19 Uhr Auferstehungsgottesdienst in der Pfarrkirche Ratten



Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr Hochamt –
gestaltet vom Kirchenchor

Ostermontag, 10. April

10.00 Uhr Heilige Messe – gestaltet von der Theatergruppe

Erstkommunikionskinder 2023

In diesem Jahr findet am 18. Mai 2023 die Erstkommunion mit dem Thema QUELLE statt.

Schon beim Vorstellungsgottesdienst am 19. März werden sich die Kinder der Pfarrgemeinde vorstellen, dies sind folgende 9 Kinder:

Albert Janne, Baldauf Romy, Curut Justina-Paula, Gesslbauer Fabio, Grabenbauer Hannah, Klamingner Anna, Pusterhofer Lara, Schweighofer Paula und Steiner Emilio.

Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion wird es ein Versöhnungsfest mit unserer Religionslehrerin Viktoria Wiener vor Ostern geben.



Jugendsonntag - Sind wir noch zu retten??

Der Jugendsonntag am 20. 11. 2022 wurde von den Firmlingen unter dem Motto „Sind wir noch zu retten?“ gestaltet. Ein Seil, symbolisch gehalten vom Herrn Pfarrer und der Pfarrgemeinde, und Firmlinge, die sich mit Karabinern einhängen, veranschaulichten, wie wichtig Sicherheit und Vertrauen für junge Menschen sind. Dazu gab es eine verfeinerte musikalische Gestaltung.

Firmlinge 2023

Die Firmlinge in diesem Jahr sind: Curut Gabriel, Geßlbauer Jana, Mock Eleonore, Ochenbauer Leo, Pillhofer Leonie, Riegler Gregor, Ziegerhofer Johannes, Hohenwarter Selina, Linus Steinbrenner und Schlager Anna.

Seit dem Missionssonntag sind die Firmlinge immer wieder in der Pfarrkirche tätig und haben auch schon



die ersten Firmstunden und einige andere Aktivitäten erlebt. So waren sie in den Semesterferien auf der Pretul Schlitten fahren um die Gemeinschaft zu stärken. Ein besonderes DANKE an die Familie Steinbrenner, die die Firmlinge und Begleiter danach zu einer kräftigenden Jause eingeladen haben.

DANKE an Karl-Heinz Sommersguter für den Taxidienst beim Schlittenfahren.

Der heilige Georg



Das Altarbild unseres Hochaltars wird links und rechts von zwei großen Reiterfiguren gesäumt. Links die Figur des hl. Martin, welche von Peter Rosegger in seinen Schriften schon beschrieben wurde, und rechts die Figur des hl. Georg, einem Soldaten, der auf seinem Pferd sitzend, mit dem Schwert einen Drachen tötet.

Sein Name steht für Tapferkeit und Nächstenliebe, Ritterlichkeit und Höflichkeit: Der heilige Georg ist wohl eines der heroischsten Vorbilder der gesamten Christenheit.

Von Georgs Leben wissen wir - jenseits der bekannten Legenden - nur wenig Gesichertes: Bekannt ist, dass er um 280 in Kappadokien in der heutigen Türkei geboren wurde, in jungen Jahren das Waffenhandwerk lernte und Offizier im Dienst des römischen Kaisers Diokletian war, der vor allem Georgs Tapferkeit und Klugheit schätzte.

Als jedoch Anfang des dritten Jahrhunderts unter Diokletian erneut Christenverfolgungen einsetzen, blieb auch der Christ Georg nicht verschont. Nachdem er sich gegen die Diskriminierung der Christen gewandt und seinen eigenen Glauben bekräftigt hatte, wurde er im Jahr 305 festgenommen, heftig gefoltert und schließlich enthauptet.

Verehrung durch die Kreuzfahrer

Seine Verehrung in Europa setzte etwa zur Zeit der Kreuzzüge ein, nachdem Ritter seinen Namen aus dem Orient in ihre europäische Heimat trugen. Georg wurde zum Schutzpatron der Kreuzfahrer und zu dieser Zeit entstand wohl auch die Drachen-Legende, die den Heiligen als Bezwinger des Bösen zeigen sollte.

Was für ein schöner Gottesdienst!

Unser Herr Pfarrer feierte am 29. Jänner mit den Alabare – SängerInnen, deren Musikern und allen Gottesdienstbesuchern den letzten Gottesdienst im heurigen Weihnachtsfestkreis einzigartig!

Rhythmische weihnachtliche Weisen, Spirituals und sogar ein mexikanisches Marienlied kamen zur Aufführung. Immer wieder waren alle eingeladen, mitzusingen.

Vielen Dank, dass wir dabei sein durften!



von Kappadokien

Die Legende

Der Legende nach wurde Kappadokien zur Zeit Georgs von einem feuerspeienden Drachen tyrannisiert. Um das Ungeheuer zu besänftigen, opferten die Menschen täglich zwei Schafe. Als alle Schafe getötet waren, wollte man dem Drachen Menschenopfer darbringen. Das Los fiel

über das Böse gedeutet.

Wichtiger Schutzpatron

Rund um Georg hat sich seit dem Mittelalter in ganz Europa eine vielfältige Verehrung entwickelt. So zählt der Heilige, von dem an vielen Orten Europas Reliquien verehrt werden, zu den vierzehn Nothelfern.

Rittertums, wird am Georgitag gedacht: Nach dem Gottesdienst erfolgt die Pferdesegnung durch den Pfarrer. So veranstaltet heuer der örtliche Reitclub vom Ponyhof am 23. April, dem Georgitag, den sogenannten Georgiritt, an dem die Mitglieder des Reitclubs mit ihren Pferden zur Kirche reiten und am Ende des



auf die Tochter des Königs, die festlich geschmückt und unter dem Wehklagen ihrer Eltern ihren Opfergang antrat.

Da jedoch kam Georg zu Hilfe: Er versprach, Kappadokien von dem Ungeheuer zu befreien. Georg betete zu Gott und schleuderte im Kampf mit aller Macht seine Lanze in den Drachen. Gemeinsam mit der Königstochter führte der Heilige das verletzte Tier im Triumphzug durch die Stadt, wo es schließlich getötet wurde. Daraufhin ließen sich der Legende nach 20.000 Menschen taufen. Der Sieg Georgs über das Ungeheuer wurde als Sieg des Göttlichen über das Teuflische, als Sieg des Guten

Außerdem ist Georg unter anderem Schutzpatron von England und natürlich Georgien, zahlreichen Ritterorden und einigen Handwerksberufen.

Auch im bäuerlichen Leben gehört Georg bis heute zu den wichtigsten Heiligen. Ab dem Georgitag, dem 23. April, dürfen die Felder nicht mehr betreten werden. Dienstboten konnten in früherer Zeit an diesem Tag ihren Dienstherrn wechseln, und Schulden aus dem alten Jahr wurden früher maximal bis zum Georgitag gestundet.

Georgiritt

Auch den Pferden, dem Zeichen des

Gottesdienstes vom Pfarrer gesegnet werden.

Gedenktag: 23. April

Patron des englischen Königreichs, von Georgien, Äthiopien, Griechenland, Serbien, Tirol, Aragonien und Katalonien, Genua, Barcelona und Freiburg im Breisgau; von 13 Ritterorden; der Soldaten, Bauern, Reiter, Bergleute, Sattler, Schmiede, Waffenschmiede und Büchsenmacher, Fassbinder, Pfadfinder, Artisten, Wanderer, Gefangenen; der Spitäler und Siechenhäuser; der Pferde und des Viehs; gegen Kriegsgefahren, Schlangenbiss-Vergiftungen, Versuchungen, Fieber, Pest, Lepra, Syphilis; für gutes Wetter.

Ratten



Sternsingen 2023



Den Segen für das neue Jahr trugen unsere Sternsingerinnen und Sternsinger fröhlich und guten Mutes von Haus zu Haus!

Ein ereignisreicher Wintertag für unsere fleißigen Minis



Ende Jänner wanderten sie mit ihren Betreuern zum Lueger Gut. Dort konnte Papier gegossen werden, die Tiere im Stall wurden besucht und alle haben sich den feinen Brot-



sternschmecken lassen. Die nächtliche Abfahrt erfolgte mit Schlitten und Bobs!



Der Nikolaus in Ratten

Auch heuer war es am 05. 12. wieder soweit: Nikoläuse, begleitet von sehr freundlichen Krampussen, zogen von Haus zu Haus.



Leuchtende Kinderaugen und dankbare Eltern lohnten den Einsatz der Pfarrinitiative. Danke an Gerhard, Hannes, Peter, Franz, Leonie, Elisa, Gregor, Gabriel, Petra und Bernadette!



Am 06. 12., dem Tag des Pfarrpatrons, wurde der Gottesdienst von den Volksschulkindern fröhlich gestaltet. Auch der Nikolaus überraschte mit kleinen Gaben. Ein wunderschöner Brauch, den alle sehr, sehr schätzen! Besonderer Dank gilt dem tollen Team der VS



Ratten mit den begeisterten SchülerInnen, Gerhard Lueger und unserem Herrn Pfarrer. Auch das Tagesadventfenster, gestaltet von der zweiten Volksschulklasse, wurde feierlich eröffnet.

Adventsingen am 8. Dezember, Maria Empfängnis

Der Kirchenchor, eine Bläsergruppe, die Volksschulkinder, Harmonikaspieler und Sprecher haben mit ihren wunderbaren Beiträgen vorweihnachtliche Stimmung in die Herzen der Zuhörer gezaubert!



PLAUDEREI UM ZWEI

Auch im Fasching gab es eine gut besuchte Plauderei, die humorvoll gewürzt von der „Saudirn und dem Fräulein aus der Stadt“ unterhalten wurde.
Elisabeth Haubenwaller und Team



Die nächsten Termine:

27. März | 24. April
22. Mai

Genauere Informationen, bzw. die Einladung für das jeweilige Treffen gibt es immer auf der Homepage der Pfarre Ratten.

Jahresschlussgottesdienst und Dank an die Kantoren

Beim Jahresschlussgottesdienst und bei der Neujahrsmesse wurde mit Gebeten und Kerzen an alle getauften Kinder, Erstkommunionkinder, Firmlinge, Ehepaare und an die Verstorbenen des Jahres 2022 gedacht!

Ein besonders herzliches DANKESCHÖN unseren engagierten Kantoren Gertrude Hahn und Oberst Gottfried Maicher

Ich bin bereits 15 Jahre lang sehr gerne Kantorin. Würde mir doch die Liebe zum Singen schon in die Wiege gelegt! Natürlich erfordert dieser Dienst stets eine intensive Vorbereitung. Dazu verwende ich das Kantoralbuch, das Gotteslob und das Keyboard und setze mich mit den jeweiligen Lesungen und dem Evangelium auseinander. Ganz besonders mag ich es, wenn Mag. Leni Feldhofer meine Gesänge auf der Orgel so einfühlsam begleitet!

Ich habe schon als Kind daheim viel gesungen, später dann in Jugend – und Erwachsenenchor. Von meiner Mutter religiös geprägt habe ich schließlich vom Lektoren – zum Kantorendienst gewechselt. Somit darf ich weiterhin das Wort Gottes verkünden. Meist bedarf es dafür eine Woche Vorbereitung. Das Münchner Kantoralbuch oder ab und zu auch das Internet sind meine Quellen. Kantor bin ich aus tiefster Überzeugung und mit großer Freude!



***Eine liebe Berührung,
ein nettes Wort,
treffen einander
an einem besonderen Ort!***

So könnte man die Begegnungen vom Besuchs- und Begleitdienst der Damen des Roten Kreuzes Ortsstelle Ratten mit den Bewohnern vom Pflegeheim Curatum Ratten bezeichnen.

Jeweils montags und mittwochs freuen sich die Heimbewohner auf netten Besuch, wo geplaudert, Karten und Mensch ärgere dich nicht gespielt wird, gelesen wird oder wo Neuigkeiten ausgetauscht werden und somit ein nettes Tratscherl geführt wird.

Trotz der Bemühungen des Pflegepersonals den Menschen, die im Pflegeheim wohnen, genügend Zeit und Zuwendung zu geben, so dass sie sich wohl und zuhause fühlen, ist jede zusätzliche Minute Gold wert, um den Alltag zu erhellen. Dies wird durch die einfühlsame Art der Besuchsdamen großartig vermittelt. Freudig werden die 9 Damen erwartet, und dankbar durch einen Händedruck, oder auch nur durch einen tiefen Blick für ihre kostbare Zeit, die sie weiterschenken, belohnt.

Das Team, wird von Frau Brigitte Feiner professionell geleitet, welche auch im Besitz der Hospizausbildung ist. Gerne werden auch Besuche in privaten Haushalten gemacht.

Wenn auch sie im Dienste der Nächstenliebe wertvolle Zeit weitergeben möchten, können sie sich gerne an Frau Feiner, Tel.: 0676 3449131, wenden.